

Resolution zu Plänen zur Errichtung eines Bordells in der Berliner Straße

U.Z: (201103_Jung_IA_SBR 114_0346.docx)

Gemeinsame Erklärung:

Die Mitglieder des Bezirksrates 114 nehmen mit Sorge die Pläne zur Errichtung eines Bordells in der Berliner Straße zur Kenntnis.

Sollten diese verwirklicht werden, dann ist davon nicht nur der Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach betroffen, sondern im Besonderen auch der Stadtteil Volkmarode. Insbesondere die Anwohner im Bereich der Moorhütte machen sich Sorgen. Die Gründe dafür wurden in der Presse und den sozialen Medien hinreichend geschildert. Nicht nur die politisch Verantwortlichen aus dem Stadtbezirk 112 wurden von Mitbürgern kontaktiert, sondern auch der Bezirksbürgermeister des Bezirks 114 und weitere Mandatsträger wurden von Bürgern, über die Stadtbezirksgrenzen hinweg, um Hilfe gebeten.

Die Niedersächsische Kommunalverfassung lässt jedoch eine Mitwirkung des Bezirksrates 114 nicht zu. Die Verwaltung hat eine entsprechende Anfrage des Bezirksbürgermeisters wie folgt beantwortet:

(Zitat) „„bei aller Brisanz des Themas an sich, kann ich ein gesetzliches Zuständigkeits- bzw. Mitwirkungsrecht nach § 93 oder 94 NKomVG für den Stadtbezirksrat nicht erkennen.“

Ungeachtet dessen bittet der Bezirksrat die Verantwortlichen der Verwaltung alle gesetzlich legalen Möglichkeiten zu nutzen, um den bordellartigen Betrieb zu verhindern. Die Bemühungen der Polizei, unter Umständen eine Sperrbezirksverordnung zu erlassen, wird begrüßt.

Der Bezirksrat begrüßt außerdem die Aktivitäten der Mandatsträger aller Parteien im Stadtrat, die sich gegen die Errichtung des bordellartigen Betriebs in der Berliner Straße positionieren.

Stefan Jung,
Vorsitzender der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BIBS im Stadtbezirksrat 114

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 12.11.2020

Förderkreis Umwelt und Naturschutz

Hondelage

In den Heistern 5 c

Tel. 9-7

E-Mail: fl ie

Bankverbindung:

• 1

Konto-Nr.:

BLZ

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste
Bezirksgeschäftsstelle Volkmarode
Am Remenhof 15
38104 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Steuerung
- Bezirksgeschäftsstelle Ost -

Eing.: 12. Nov. 2020

Gesch.-Z.: 0103.2.

Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
Stadt Bezirksrat 114 Volkmarode

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

300 €

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

Aufstellung von 2 Hinweisschildern zur Auffindung des Schutzenfuchses

Erläuterung: Mit Unterstützung des Stadtbezirksrats Volkmarode wurde 2017 die Wegeverbindung zum Gieseberg ausgebaut. Von hier aus können Spaziergänger trockenen Fußes über Trittsteine in der Schunter den Fluss überqueren. Die Wegeverbindung wurde gerade in der Corona-Krise von vielen Bürgern aus Dibbesdorf, Schapen und Volkmarode sehr intensiv mit Fahrrädern, zu Fuß mit und ohne Hunde, als Reiter und insbesondere von Familien genutzt. Zeitweise hielten sich bis zu 30 Personen gleichzeitig an der Schunterfurt auf. Der Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. (FUN) möchte diese Naherholungssituation weiter verbessern. Um ortsunkundigen Erholungssuchenden die Such zu erleichtern möchten wir 2 Hinweisschilder aufstellen. Aufstellungsort und Design des Schildes wurden bereits mit der Feldmarkinteressentschaft Dibbesdorf abgestimmt. Die Kosten belaufen sich nach entsprechend eingeholten Angeboten auf 300 €. Ausschreibung, Vergabe und Aufstellung der Schilder übernimmt der FUN.

* Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

300 € EUR ¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

EUR

2.2 Sonstige Mittel:

EUR

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3. Zuschüsse von Dritten

EUR

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

300 € EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

300 € EUR

Summe Finanzierung:

300 € EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll November- Dezember 2020

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: November 2020

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: _____

Ansprechpartner/in: Bernd Hoppe-Dominik Tel.-Nr.: 0

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

f u n

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen und unterschreiben:
Haus der Natur und Naturschutz
Haus der Natur und Naturschutz
Haus der Natur und Naturschutz

Schuhunterquerung



... ich habe Vorrang